

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

Die Erfüllung der Qualitätsstandards 3.3.3 erfolgt anhand folgender Seminare und Kurse des FIZ-Curriculums:

a. Kritische Auseinandersetzung mit der Wirksamkeit, den Möglichkeiten und Grenzen der vermittelten Therapiemodelle und ihrer Methoden

Kurs 3.1:

Erstinterview, Interviewtechnik, Diagnostik und Indikation in der psychoanalytischen Psychotherapie

Kurs 3.2:

Konzeptualisierung von Psychodynamischer Psychotherapie

Kurs 3.3:

Übertragung und Gegenübertragung

Kurs 3.4:

Kinderpsychotherapie

Kurs 3.5:

Grundkonzepte der stationären Therapie

Kurs 3.6:

Gruppentherapie und Gruppendynamik

Kurs 6.4:

Psychotherapie und Forensik

Kurs 6.6:

Psychoonkologie

Kurs 3.7:

Fallpräsentation durch Teilnehmer der PTW

Kurs 3.8:

Der Fallbericht

Kurs 3.9:

Szenisches Verstehen, Enactment, Agieren und Handlungsdialog

Kurs 3.10:

Abwehrdeutung und Widerstandsanalyse

Kurs 3.11:

Kurztherapie, Fokaltherapie

Kurs 3.12:

Niederfrequente vs. hochfrequente Behandlung

Kurs 3.13:

Online, Umgang mit Mail und Social Media

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

Kurs 3.16:

Deutungstechnik

Kurs 3.18:

Beendigung der Behandlung

Kurs 3.19:

Behandlungsabbrüche

Kurs 3.17:

Manualisierte Verfahren in der psychodynamischen Psychotherapie

Kurs 3.20:

Neuere Traumtheorien: Anwendung

Kurs 3.21:

Diagnostik mit DSM-5 / ICD-11

Kurs 3.22:

Grundprobleme der psychoanalytischen Psychotherapie am Beispiel von MBT und TFP

Kurse 2.1 – 2.12:

Störungslehre, Psychoanalytische Krankheitslehre mit Kasuistik zu folgenden Störungsbildern: Hysterie (inklusive Dissoziation), Psychosomatik, Hypochondrie, Suizid, Phobie/ Angst/ Panik, Zwang, Essstörungen, Depression, Psychose, Autismus, Charakterneurose/ Persönlichkeitsstörungen, Perversion, Masochismus, Sucht

Fokustag 1 (F1): Diagnostik

Therapiefokusformulierung I und II: Theoretische Grundlagen und Einüben anhand von Fallmaterial.

OPD I und II: Theoretischer Hintergrund und Aufbau des Diagnoseinstruments OPD mit Anwendung an Fällen.

Fokustag 2 (F2): Kasuistik

Fallpräsentationen durch TN der PTW

Der Fallbericht

Kasuistik mit Fällen von Dozenten

b. Vermittlung grundlegender Kenntnisse anderer psychotherapeutischer Ansätze und Methoden

Kurs 3.15:

Notfallbehandlung in der Psychotherapie

Kurs 3.23:

Pharmakotherapie und Dynamik

Kurs 3.5:

Grundkonzepte der stationären Therapie

Kurs 3.6:

Gruppentherapie und Gruppendynamik

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

Kurs 6.4:
Psychotherapie und Forensik

Kurs 6.6:
Psychoonkologie

Kurs **G3**
im Rahmen der Kooperation mit den Instituten der Vernetzungsgruppe (AZPP, FIZ, PSZ):
Vermittlung grundlegender Kenntnisse anderer psychotherapeutischer Ansätze und Methoden

c. Erkenntnisse der Psychotherapieforschung und ihre Implikationen für die Praxis

Kurs 1.11:
Embodiment

Kurs 2.8:
Depression

Kurs 2.20:
Neuere Traumtheorien

Kurs **G2** im Rahmen der Kooperation mit den Instituten der Vernetzungsgruppe (AZPP, FIZ, PSZ):
Erkenntnisse der Psychotherapieforschung und ihre Implikationen für die Praxis

d. Vermittlung grundlegender Kenntnisse über und Auseinandersetzung mit Besonderheiten der Psychotherapie mit verschiedenen Altersgruppen

Kurs 5.5:
Kindheit:
Die Entwicklung des Selbst und die Subjektivierung:
- Stufen des *sense of self*
- Selbstgefühle und ihre Störungen

Kurs 5.2:
Kindheit:
Ödipale und präödipale Konfliktkonstellationen - Vignetten aus kinderanalytischen Behandlungen
Gewinn für das Verständnis psychischer Störungen bei Erwachsenen

Kurs 3.4:
Kinderpsychotherapie

Kurs 5.1:
Kindheit:
Entwicklung der Sexualität I: Freuds drei Abhandlungen zur Sexualtheorie (1905)
Entwicklung der Sexualität II: Die Bedeutung des Objektes in der psychosexuellen Entwicklung

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

Kurs 5.4:

Kindheit:

Objektbeziehungen und ihre Pathologie:

- Symptome früher Störungen in der Objektbeziehung
- Anfänge emotionaler Objektkonstanz und das Ertragen von Ambivalenz
- Bindungstheorie und langfristige Effekte früher Bindungsmuster

Kurs 5.7:

Kindheit:

Affektentwicklung und frühkindliches Denken

- Affektregulation und affektive Beziehung
- Mentalisierung und die Entstehung von Repräsentanzen
- Konkretismus, Phantasie und magisches Denken (Klinisches Beispiel)

Kurs 5.5:

Kindheit:

Die Entwicklung des Selbst und die Subjektivierung:

- Stufen des *sense of self*
- Selbstgefühle und ihre Störungen

Kurse 5.9:

Kindheit:

- 5.9.1: Triangulierung
- 5.9.2: Die Rolle des Vaters
- 5.9.3: Gleichgeschlechtliche Eltern
- 5.9.4: Patchworkfamilien
- 5.9.5: Geschwisterbeziehung

Kurs 5.3:

Adoleszenz I:

Agieren, Autodestruktion und Suizidalität in der Adoleszenz

Kurs 5.6:

Adoleszenz II:

Sexualität und Körper in der Adoleszenz

Zur Diagnostik, Indikation und psychoanalytischen Behandlung von Jugendlichen

Kurs 5.8:

Adoleszenz III:

Identität in der Adoleszenz

Zur Diagnostik, Indikation und psychoanalytischen Behandlung von Jugendlichen

Kurs 5.10:

Altern:

Konflikte des alternden Menschen

e. Vermittlung von Kenntnissen von und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen demografischen, sozioökonomischen und kulturellen Kontexten der Klientel bzw. der Patientinnen und Patienten und ihren Implikationen für die psychotherapeutische Behandlung

Kurs 6.9:

Migration/ Fremdenfeindlichkeit (Aggression /Krieg)

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

Kurs 6.4:
Psychotherapie und Forensik

Kurs 6.5:
Radikalisierung, Fanatismus, Antisemitismus

Kurs 6.8:
Angehörige

Kurs 3.7:
Fallpräsentation durch Teilnehmer PTW

f. Auseinandersetzung mit der Berufsethik und den Berufspflichten

Kurs 6.1:
Fehlerkultur und Ethik

Kurs 6.2:
Versicherungen: Rechte und Pflichten

Kurs 6.4:
Psychotherapie und Forensik

Kurs 3.7:
Fallpräsentation durch Teilnehmer PTW

Kurs **G1** im Rahmen der Kooperation mit den Instituten der Vernetzungsgruppe (AZPP, FIZ, PSZ):
Auseinandersetzung mit Berufsethik, Berufspflichten, gesellschaftspolitischen und ethischen Fragen im Zusammenhang mit Psychotherapie

g. kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen und ethischen Fragen im Zusammenhang mit der Psychotherapie

Kurs 6.9:
Migration/ Fremdenfeindlichkeit (Aggression /Krieg)

Kurs 6.5:
Radikalisierung, Fanatismus, Antisemitismus

Kurs 3.5:
Grundkonzepte der stationären Therapie

Kurs 6.4:
Psychotherapie und Forensik

Kurs 3.7:
Fallpräsentation durch Teilnehmer PTW

QUALITÄTSSTANDARD 3.3.3

h. Vermittlung von Grundkenntnissen über das Rechts-, Sozial- und Gesundheitswesen und seine Institutionen

Kurs 6.2:

Versicherungen: Rechte und Pflichten

Kurs **G4** im Rahmen der Kooperation mit den Instituten der Vernetzungsgruppe (AZPP, FIZ, PSZ):

Vermittlung von Kenntnissen über das Rechts-, Sozial- und Gesundheitswesen und seine Institutionen

Abb.Q1: Instrumente des Qualitätssicherungssystems

	Evaluation von Qualität und Qualifikation	Kommunikation / Umsetzung	Dokumentation	Feedback-Schleifen der Qualitätssicherung
Psychotherapiekommission (PTK)				
FIZ-Gremien: - Vorstand (VS) - Mitgliederversammlung (MV) - PTW Dozentenkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> Wahl der Psychotherapie-Kommissionsmitglieder durch die Mitgliederversammlung Abnahme des Jahresprogramms durch die Mitgliederversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> PTK-Sitzungen PTK-Sitzungen mit dem Vorstand (und Sekretariat) Mitgliederversammlungen PTW-Dozentenkonferenzen 	<ul style="list-style-type: none"> Protokolle Reglement Pflichtenheft 	<ul style="list-style-type: none"> Diskussion von PTW-Fragen und des Jahresprogramms in der Mitgliederversammlung Diskussion von Fragen zum Curriculum und zum Jahresprogramm in der PTW-Dozentenkonferenz
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahmegespräche: Überprüfung der formalen Anforderungen und der Eignung Äquivalenzprüfung von Vorleistungen Fallberichte, Fallpräsentationen, Inputreferate Abschlussprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> Infoabend Standort Standortgespräche Teilnehmer Mentoring 	<ul style="list-style-type: none"> Anmeldetalon WB-Teilnehmer-Verträge Logbuch Protokolle (z.B. Aufnahmegespräche, Prüfungsgespräche) 	<ul style="list-style-type: none"> Standortgespräche mit Teilnehmern einzeln Beschwerdekommission Fallberichte Fallpräsentationen Inputreferate Abschlussprüfung
Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl der Einheiten des Curriculums gem. Vorgaben PsyG und Leitbild PTW des FIZ (incl. neuere Entwicklungen in Forschung, Technik u.a.) Auswahl der Dozenten (durch die PTK) 	<ul style="list-style-type: none"> Reglement (Homepage) Jahresprogramme (Print und Homepage) Lerninhalte (Homepage) Kurse/Seminare: <ul style="list-style-type: none"> Montags-Seminare Fokustage Generische Kurse Kurse Wahlpflicht 	<ul style="list-style-type: none"> Reglement (Homepage) Jahresprogramme (Print und Homepage) Lerninhalte (Homepage) Qualitätsstandard 3.3.3 (Homepage) Qualitätssicherungssystem (Homepage) Merkblätter (Homepage): Anforderungen, Übergangsregelungen, Fallberichte, Inputreferate, Prüfungskolloquium 	<ul style="list-style-type: none"> Evaluationsabende Semesterevaluation der WB-Teilnehmer (schriftlich) PTW-Dozentenkonferenz Anpassungen im Jahresprogramm Anpassungen im Reglement
Dozenten	<ul style="list-style-type: none"> Auswahl durch die PTK nach Kriterien u.a.: <ul style="list-style-type: none"> Erfüllung formaler Bedingungen gem. PsyG Erfahrung im stationären Setting Expertise in Lehre und Forschung 	<ul style="list-style-type: none"> PTW-Dozentenkonferenzen Mitgliederversammlungen Fachlicher Austausch mit anderen Weiterbildungsinstituten (Vernetzungsgruppe) 	<ul style="list-style-type: none"> Vereinbarung mit Dozenten Semesterfragebogen Dozenten (Dozenten zur PTW) Selbstevaluation der Dozenten Semesterevaluation der WB-Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstevaluation der Dozenten Semesterfragebogen Dozenten Evaluation der Dozenten durch Teilnehmer an Evaluationsabenden (2 x jährlich) und anhand der schriftlichen Semesterevaluation der WB-Teilnehmer
Supervisoren (SU) Selbsterfahrungs-therapeuten (SE)	<ul style="list-style-type: none"> Qualifikationsnachweis SE und SU (Bedingungen gem. PsyG und nach Vorgaben und Reglement PTW des FIZ) 	<ul style="list-style-type: none"> Mitgliederversammlung und PTW-Dozentenkonferenz (Teilnahme der FIZ-SE und SU an den Versammlungen) Fachlicher Austausch mit anderen WB-Instituten 2 x jährlich (Vernetzungsgruppe) 	<ul style="list-style-type: none"> Logbuch Qualifikationsnachweis SU Qualifikationsnachweis SE Protokolle: z.B. zu Treffen mit Vernetzungsgruppe 	<ul style="list-style-type: none"> Indirekt über Fallberichte Standortgespräche mit Teilnehmern Rückmeldungen an der MV und an der PTW-Dozentenkonferenz (FIZ-SE und SU nehmen an den Veranstaltungen teil) Beschwerdekommission (Vernetzungsgruppe)
Andere WB-Institute				

Abb.Q2: Qualitätssicherungssystem: Instrumente und Feedbackschleifen der Reflexion und der Vertiefung des Erkenntnisgewinns

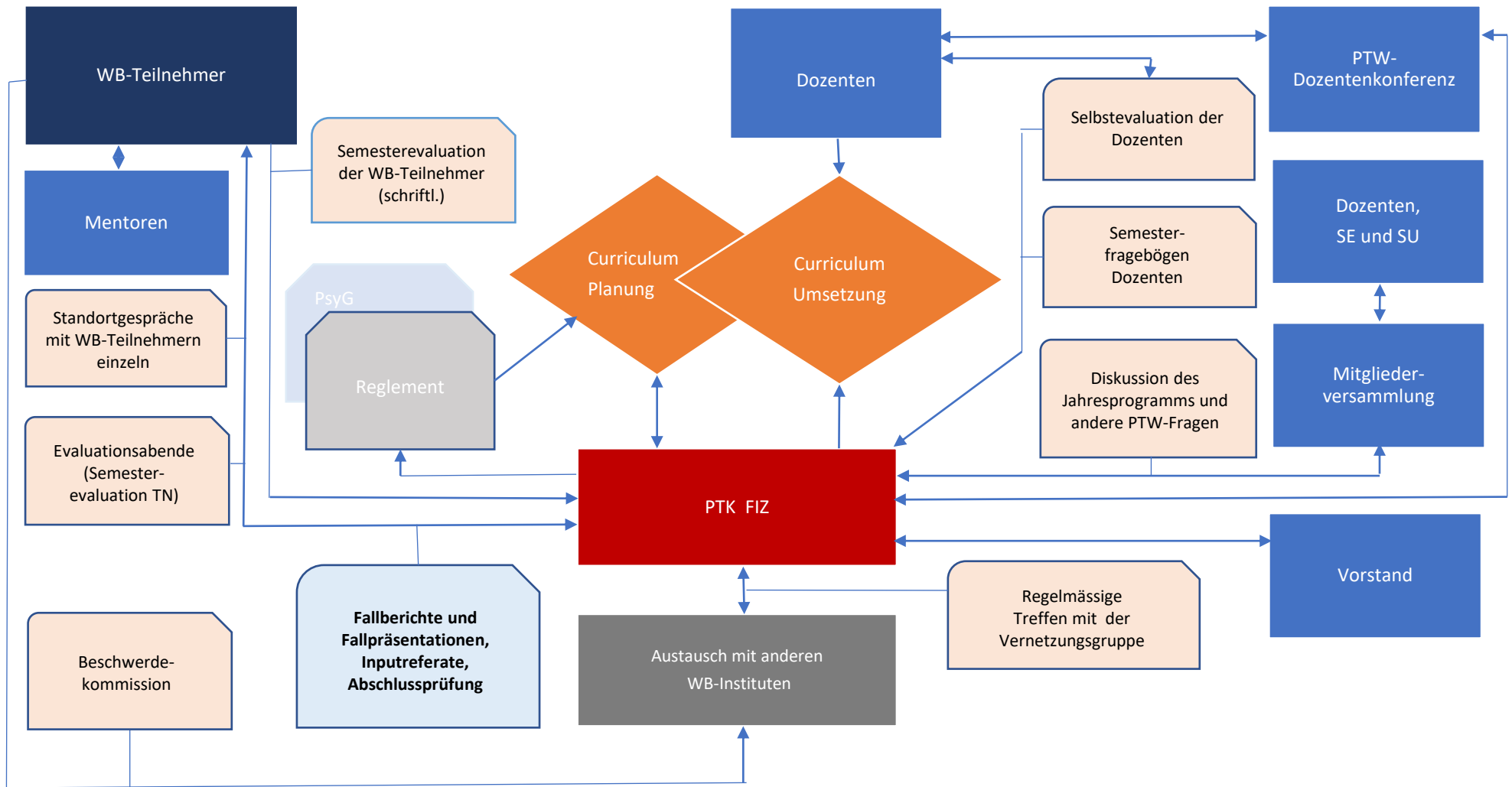


Abb.Q3: Qualitätssicherungssystem: Instrumente zur Evaluation von Qualität und Qualifikation

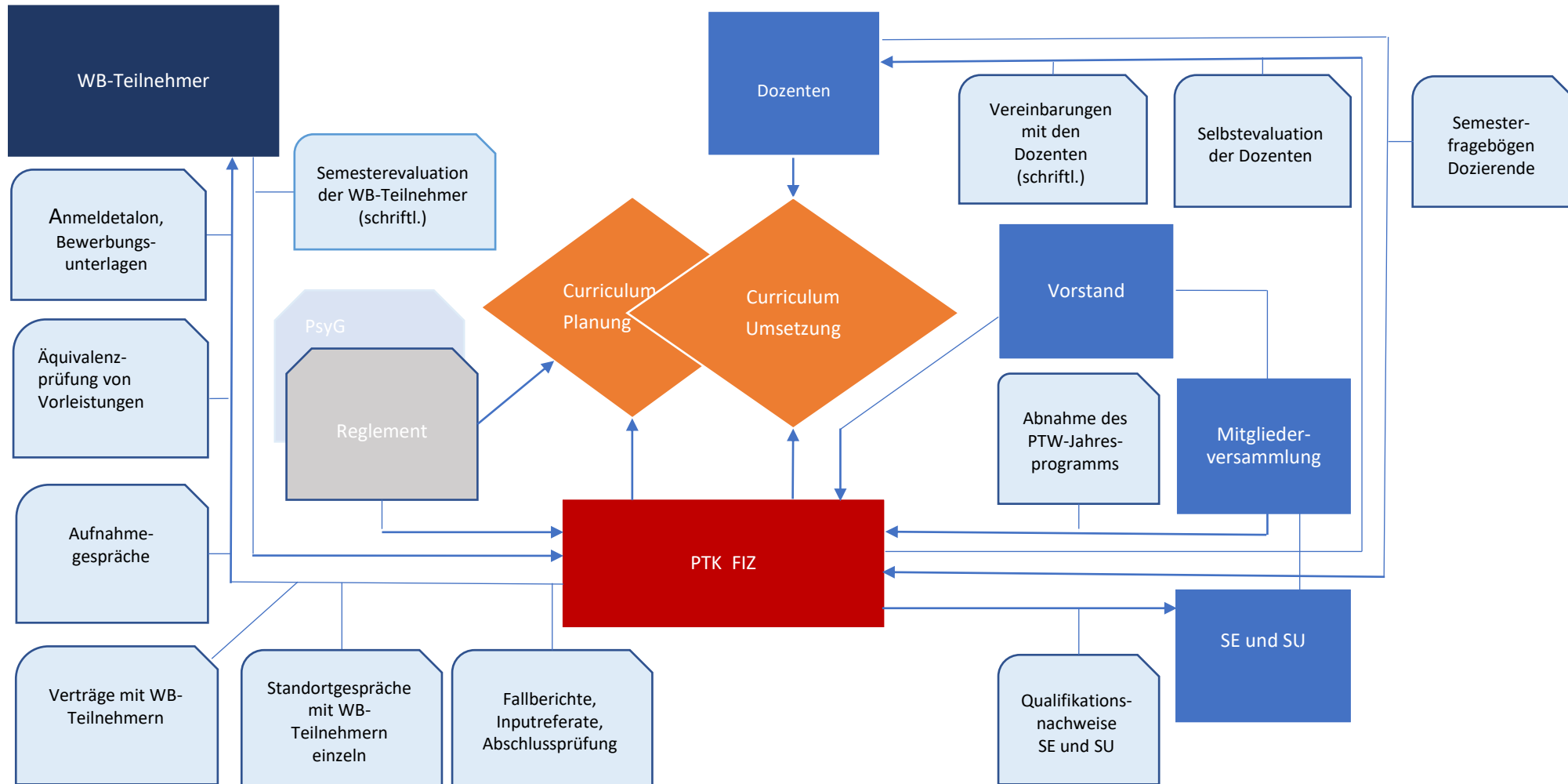


Abb.Q4: Qualitätssicherungssystem: Instrumente zur Dokumentation

